

## PRODUKTDATENBLATT

# Sika® Nachbehandlungsmittel NB 1

NACHBEHANDLUNGSMITTEL TYP: VM/BM NACH TL-NBM-STB 09  
ZUM AUFTRAG AUF MATTFEUCHTE BETONOBERFLÄCHEN

## BESCHREIBUNG

Sika® Nachbehandlungsmittel NB 1 wird im Betonbau zur Nachbehandlung eingesetzt.

## ANWENDUNG

- Beton für Verkehrsflächen, z. B. Straßen, Abstellplätze (Typ: VM)
- Für nichtbefahrene Bauteile (Typ: BM)
- Estrich
- Horizontale Betonoberflächen ohne spätere Beschichtung
- Bei hohen Temperaturen, starker Sonneneinstrahlung, Windbewegung sowie bei niedriger Luftfeuchtigkeit

## PRODUKTMERKMALE / VORTEILE

Das Aufsprühen eines flüssigen Nachbehandlungsmittels ist eine rationelle Nachbehandlungsmethode für den grünen oder jungen Beton, wodurch die Wasserabgabe aus dem Beton weitgehend verhindert wird.

Sika Nachbehandlungsmittel NB 1 ist eine hochwirksame lösemittelfreie Wachsemlusion und bewirkt nach Trocknung einen weitgehend wasserdampf- undurchlässigen Schutzfilm auf der Betonoberfläche.

Das ergibt beim Beton:

- Verstopfung der Oberflächenporen des Betons
- Weitgehende Verhinderung von Verdunstung
- Schutz gegen Austrocknung
- Vorbeugen vor Schrumpf- und Schwindrissen
- Verbesserung der Festigkeitseigenschaften in der oberflächennahen Schicht
- Kein Ablaufen auf geneigten Flächen
- Spätere Verwitterung des Schutzfilms in Abhängigkeit von Wetterverhältnissen und mechanischen Beanspruchungen

## PRÜFUNGEN

Entspricht den „Technischen Lieferbedingungen für flüssige Betonnachbehandlungsmittel“ TL NBM-StB 09.

## PRODUKTINFORMATIONEN

<b>Chemische Basis</b>	Paraffinwachs
<b>Lieferform</b>	Kanne: 30 kg Fass: 190 kg Tauschcontainer: 900 kg
<b>Form / Farbe</b>	Flüssigkeit / Weiß
<b>Lagerfähigkeit</b>	In geschlossenen Behältern mindestens 1 Jahr haltbar. Nach längerer Lagerung vor Gebrauch aufrühren.
<b>Lagerbedingungen</b>	Vor Frost, starker Sonneneinstrahlung und Verunreinigungen schützen. Bei loser Lieferung saubere Tanks und Behälter verwenden.
<b>Dichte</b>	0,99 g/cm <sup>3</sup> bei +20° C
<b>Löslichkeit</b>	In Wasser
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	ab +1° C

## VERARBEITUNG

---

Verbrauch

150 g/m<sup>2</sup>

---

Verarbeitungshinweise

Beim Eintritt der Mattfeuchte der Betonoberfläche Sika® Nachbehandlungsmittel NB 1 gleichmäßig und deckend aufsprühen. Je früher der Auftrag auf mattfeuchte bzw. entschalte Oberfläche erfolgt, desto wirkungsvoller der Schutz. Pfützen und Wasserlachen vor Verarbeitung entfernen. Frischer Nachbehandlungsfilm erscheint auf der Oberfläche zunächst weiß; unterschiedliche Auftragsstärken können zu Fleckenbildung führen. Bei sehr hohen oder niedrigen Temperaturen sind zusätzliche Nachbehandlungsmaßnahmen erforderlich. Ein restloses Entfernen des Schutzfilms durch z.B. Dampfstrahlen oder gutes Abbürsten ist notwendig, wenn ein nachträgliches Aufbringen von Beton, Mörtel, Putz, Verbundestrich, Baukleber, Haftbrücken, Anstrichstoffe usw. erfolgen soll. Nach längerer Lagerung vor Gebrauch durchrühren oder aufschütteln. Verunreinigungen vermeiden, saubere Arbeitsgeräte verwenden (Wachsauflockung!).

---

## DATENBASIS

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

## GEFAHRENHINWEIS

Für den Umgang mit unseren Produkten sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Die einschlägigen Vorschriften, wie z.B. die Gefahrstoffverordnung, sind zu beachten.

Auf Wunsch stellen wir Ihnen unser System-Merkblatt TM 7510 "Hinweise zum Arbeitsschutz" beim Umgang mit Produkten der Sika Deutschland GmbH zur Verfügung.

## RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die er zur sachgemäßen und Erfolg versprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorgehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.